

An die Sektionen des schweizerischen Samariterbundes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **29 (1921)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sich feindlich gegenüberstehenden Brüdern das Gefühl aufkeimen lassen, daß gemeinsame Arbeit an den Werken der Nächstenliebe die

stärksten Bande schlingt und die dauerhaftesten Brücken baut.

(Fortsetzung folgt.)



An die Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes.

Liebe Samariterfreunde!

Wir beehren uns hiermit, Sie zur **ordentlichen Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Samariterbundes** auf **Samstag und Sonntag, den 11./12. Juni 1921**, nach Interlaken einzuladen. Der Samariterverein Interlaken wird sich alle Mühe geben, den Mitarbeitern aus nah und fern einen herzlichen Empfang und einige frohe Stunden zu bereiten. Vom wundervoll gelegenen Versammlungsort aus werden die Abgeordneten eine Reihe lohnender Ausflüge in die schönsten Gegenden des Berner Oberlandes machen können. Die in der Beilage verzeichneten Tagbegünstigungen erleichtern dies in hohem Maß. Die wichtigen Geschäfte der Abgeordnetenversammlung tun das ihrige, um einen zahlreichen Aufmarsch der Schweizerischen Samaritergemeinde zu sichern. Also auf Wiedersehen in Interlaken!

Mit herzlichem Samaritergruß

Für den Samariterverein Interlaken,

Für die Geschäftsleitung des Samariterbundes,

Der Präsident: Nobs.

Der Präsident: A. Rauber.

Die Aktuarin: R. Wiesendanger.

Der Aktuar: A. Wyß.

Preis der Feilfkarte Fr. 16 (Abendessen, Logis, Frühstück und Mittagessen).

Sonntagskarte Fr. 6 (Mittagessen).

Programm:

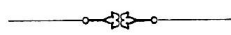
Samstag, den 11. Juni: Von morgens 8 Uhr an Abgabe der Quartierkarten im Hotel „Merkur“ beim Bahnhof Interlaken. Abends 8¹/₂ Uhr gemütliche Zusammenkunft mit Unterhaltungsprogramm im Kuriaal. (Um 7 Uhr abends Nachtessen in den Quartier-Hotels.)

Sonntag, den 12. Juni: Vormittags 8 Uhr **Beginn der Abgeordnetenversammlung im Kuriaal**. Die Abgeordneten haben beim Saaleingang die Ausweiskarten abzugeben und erhalten dagegen eine Stimmkarte.

- Geschäfte:**
1. Stiftung „Arbeit“. — Gründung, Urkunde, Reglement.
 2. Hilfskasse. — Reglement.
 3. Statutenrevision.
 4. Wahlen: Zentralvorstand (Präsident und Vizepäsident), Revisoren, Mitglieder der Hilfskassenkommission, nächster Versammlungsort (Vorschlag: Beven).
 5. Rechnungsablage und Bericht der Revisoren.
 6. Voranschläge pro 1921 und 1922.

7. Tätigkeitsbericht und Arbeitsprogramm.
8. Verschiedenes.
9. Allgemeine Umfrage.

Nach Schluß der Verhandlungen gemeinsames Mittagessen im „Hotel Kreuz“.



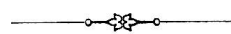
Verdankung.

Bei meinem Amtsantritt sind mir aus nah und fern so viele herzliche Glückwünsche zugekommen, daß ich sie nur auf diesem Weg verdanken kann.

Ich drücke im Geist allen Mitarbeitern, die mir so großes Zutrauen und so viel Anhänglichkeit bekunden, die Hand, und verspreche ihnen auch hier, durch getreue Pflichterfüllung ihre Erwartungen nach bestem Können zu erfüllen.

Mit Samaritergruß

Der Verbandssekretär: A. Rauber.



Schweizerischer Militärärztlichenverein.

Vom 7.—9. Mai fanden in Lausanne unter dem Ehrenpräsidium von Herrn Oberst Kohler, Lausanne, zum zweitenmal die Wettübungen des schweizerischen Militärärztlichenvereins statt. Da uns für die nächste Nummer ein ausführlicher Bericht in Aussicht gestellt ist, wollen wir nur kurz berichten, daß die zahlreich besuchten Wettübungen zur vollkommensten Zufriedenheit der Jury ausgefallen sind. Es wurde durchschnittlich mit sehr viel Eifer und Liebe zur Sache gearbeitet. Wir bringen unten die Resultate der Rangordnung der verschiedenen Kategorien des Sektionswettkampfes, sowie die 10 besten Resultate im Einzelwettkampf, die wir soeben vom Zentralkomitee erhalten.

Sektionswettkampf. I. Kategorie: 1. Lausanne, 95,5 Punkte;

2. Basel, 90 Punkte;

II. Kategorie: 1. Viestal, 90 Punkte;

2. Genf, 89,5 Punkte;

3. Luzern und Umgebung, 88,5 Punkte;

III. Kategorie: 1. St. Gallen, 92 Punkte;

2. Straubenzell, 91,5 Punkte;

3. Winterthur, 85,5 Punkte.

Einzelwettkampf: 1. Hans Hunziker, St. Gallen, 87 Punkte; 2. Arn. Haldemann, Basel (86,5); 3. Em. Dufour, Lausanne (85); 4. Em. Ulli, Basel (83); 5. a Paul Maurer, Lausanne (81,5); 5. b Gujt. Vorchet, Lausanne (81,5); 7. a Ant. Sigrift, Luzern (81); 7. b Alb. Grandjean, Genf (81); 9. a G. Velet, Lausanne (80); 9. b L. Dufey, Lausanne (80); 9. c E. Cannonica, Viestal (80);

Die Delegiertenversammlung vom 7. Mai bestimmte als neuen Vorort Lausanne und wählte als Zentralpräsidenten einstimmig Feldweibel Delacrauzaz.

Sch.

